

Das Ringen um LEISTUNGS-Nachweise

am Campus Stendal (Fachbereiche Wirtschaftswissenschaften und Angewandte Humanwissenschaften), HS Magdeburg-Stendal*

„Mehr Schein als Sein“¹

fremdbestimmt < output-orientiert < **ECTS-System**
Druck des ständigen **Bewertet Werdens** =
Prüfungswissen

„Leistungsnachweisen hinterher rennen“ - „Du musst da liefern“
„du hast n Termin, den du einzuhalten hast“

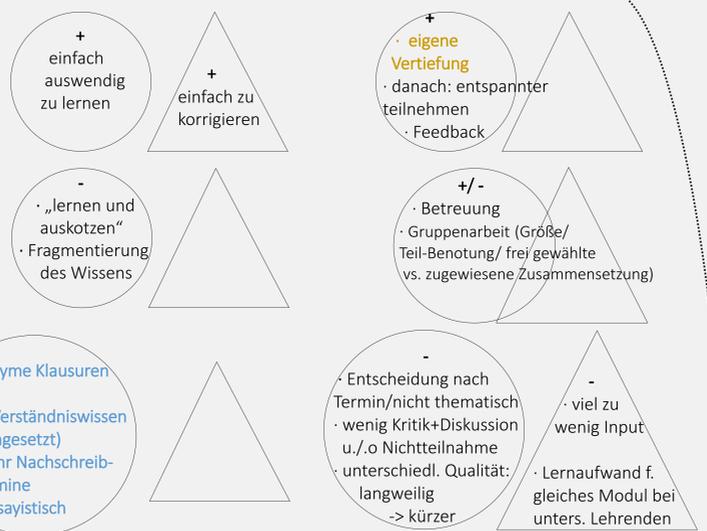
„Mehr Sein trotz Schein“¹

Freies Studium > input-orientiert > selbstbestimmt
= Suche nach **Tiefgründigkeit**
vertieftes Wissen²:

„Themeninteresse“ - „Grundinteresse“ - „Forschungsneugier“
„intrinsische Motivation“ - „Leidenschaft“

Lernen für Credits
Abschluss Bachelor/Master

Lernen für's Leben
Abschluss Bachelor/Master



Exkurs: Anwesenheitspflicht
Freiheit vs. Verbindlichkeit

Alternative Prüfungsformen³?

- aktive Teilnahme · Rollenspiele ·
- Leitung/Moderation von Diskussionen/ Seminareinheiten ·
- Lerntagebuch ·
- Thesenpapier ·
- wissenschaftliches Poster
- Essay – Hausarbeit -> **Schreibwerkstatt**
- Buchvorstellung (Fachbuch/fachspezif. Roman)
- Interviews führen

· mündliche Prüfung ^{zu höherem Zeitaufwand}
· Zwischenprüfung [offiziell abgelehnt]

- zur **Nachbereitung Filme empfehlen**
- **kreativer Umgang mit Texten**
- **kreative Umsetzung des Themas (als Schauspiel, Radiobeitrag, Film)**
- **begleitendes, interessengeleitetes Tutorium/AG**
- **autonomes Seminar**

...?.....?..

· Prüfungszeitraum **erweitert**
· **Modulbenotung -> auf „bestanden“**
· **intransparente Leistungsanforderung + Notengebung** („Willkür“, Zweitkorrektur + anderes Rückmeldesystem)
· **strategisches Bewerten Lernaufwand / Benotet Werden**

übergreifend zu Leistungsnachweisen

· **freiere Modulwahl**: Variationen möglich -> anfragen
-> **Modulhandbücher (gemeinsam) überarbeiten auf Projekt- /Seminarebene, vielfältige Leistungsnachweise festlegen (+/- Noten)**

*Das Schaubild zeigt Ergebnisse aus der Evaluation der **Reflexionstage**, die von 2010-2017 am Campus Stendal durchgeführt worden sind, sowie aus der Analyse von Gruppendiskussionen mit Studierenden zum Studienalltag (2017). Es ist entstanden im Rahmen des BMBF-finanzierten Qualitätspakt Lehre-Projekt „Qualität hoch2“ an der Hochschule Magdeburg-Stendal, Teilprojektleiter: Prof. Dr. Günter Mey, wissens. Mitarbeiterin: Dr. Heike Kanter Die Reflexionstage wurden konzipiert und initiiert von Prof. Dr. Günter Mey.
Legende:
Studierende:
Lehrende:
Die Farben stehen für:
· Spannungsfelder
· Ideen/Bedürfnisse
· konkreter Vorschlag
· umgesetzt wg. Reflexionstag
· abgelehnt
„in „kursiv“ stehen Zitate aus den Gesprächen mit Studierenden und d. Workshops der Reflexionstage“
Fußnoten:
¹ Workshop-Titel bei den Reflexionstagen der HS Magdeburg-Stendal (Campus Stendal)
² Studentische Unterscheidung von zwei Wissens- und daraus folgenden Lernformen
³ abh. von Studiengang, z.T. eingeführt / keine Umsetzung
Markus Jürisch/ Dr. Heike Kanter
Kontakt: heike.kanter@hs-magdeburg.de